

Altlastensanierung und Erdarbeiten

ehem. Astrid-Lindgren-Schule

Nottengartenweg 4

59348 Lüdinghausen

Informations-Veranstaltung, 21.09.2026



ppa. Patrick Vinkelau

M.Sc. Geowissenschaften

Prokurist, Mitglied der Geschäftsführung

Bereichsleitung Umweltconsulting

Die Umweltlabor ACB GmbH stellt sich vor

- Seit 1988 eine eigenständige, konzernunabhängige Untersuchungseinrichtung
- Ansässig in Münster, Zentrum Nord
- Zweigstelle in Dülmen, Dernekamp
- Rd. 100 Mitarbeiter
- Akkreditiert nach DIN EN ISO 17025
- Diverse weitere Zulassungen, z. B. § 18 BBodSchG, § 17 LBodSchG





Sechs Fachbereiche und ihre Dienstleistungen

1. Wasseruntersuchungen
2. Produktionshygiene
3. Chemisch-analytisches Labor
4. Brennstoffuntersuchungen
5. Umweltconsulting
6. Innenraumuntersuchungen





Agenda

1. Organisationsstruktur

2. Altlasten im Bestand

2.1 Deponat (abgelagerte Boden-Fremdstoff-Gemische)

2.2 Teerhaltige Asphaltflächen

3. Bauausführung

4. Fragerunde



Organisationsstruktur



AAV - Verband
für Flächenrecycling und
Altlastensanierung
Zukunft. Auf gutem Grund.

- **Maßnahmenträger**
 - AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung
- **Ansprechpartner**
 - Herr Nils Skubeckas
 - E-Mail: n.skubeckas@aav-nrw.de



Organisationsstruktur

- **Vertragspartner des AAV**
 - Kreis Coesfeld,
Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC)
 - Stadt Lüdinghausen



Organisationsstruktur

- **Bauüberwachung (Auftragnehmer)**
 - Umweltlabor ACB GmbH, Münster
- **Projektleitung**
 - Herr Patrick Vinkelau, ppa. M.Sc.
 - Tel.: 0251/2852-257
 - E-Mail: p.vinkelau@umweltlabor-acb.de



Baufaufgabe und Ziel

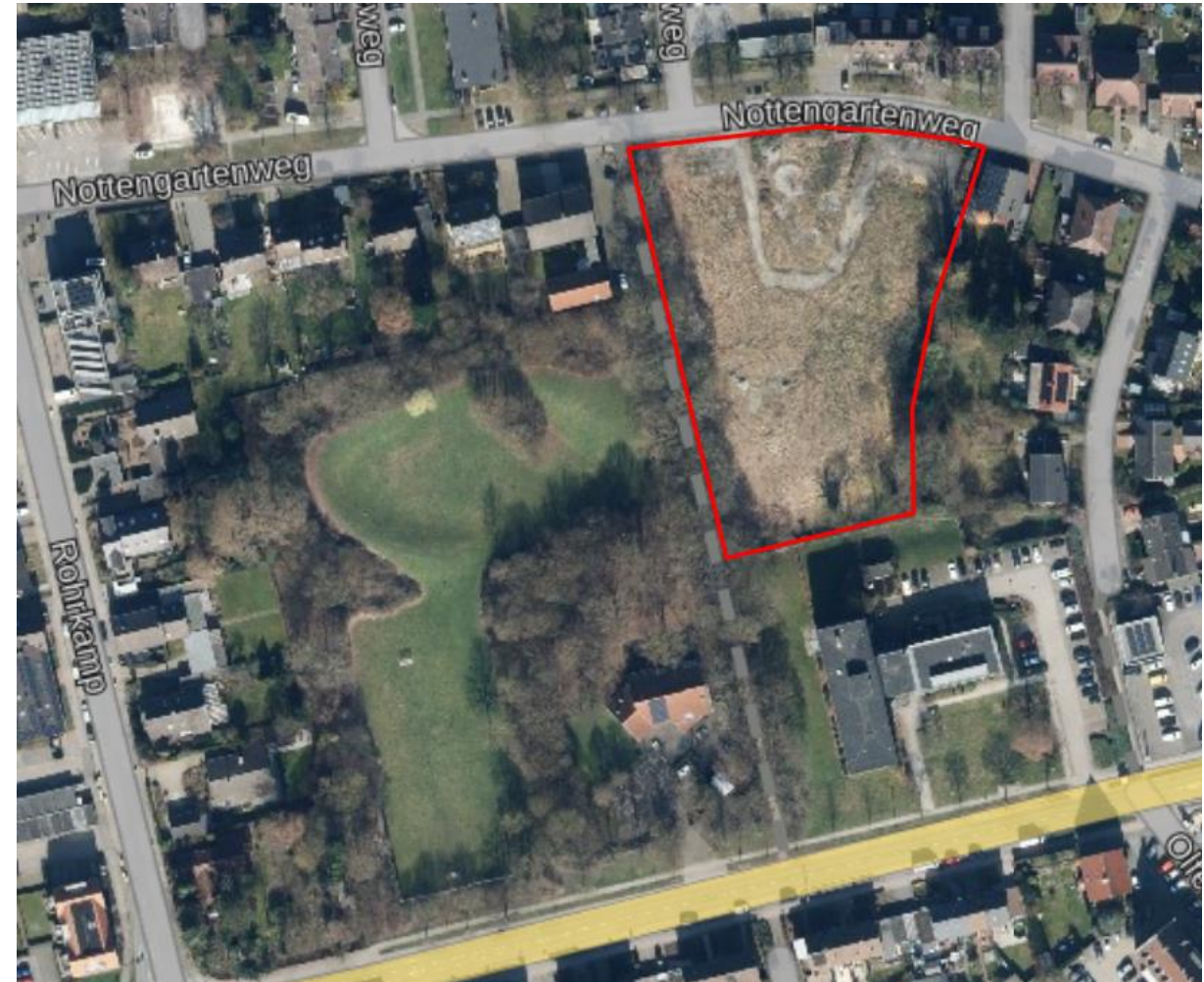
- **Baufaufgabe**
 - Sanierung des Untergrundes durch vollständiges Auskoffern und Entsorgen der Altlast (Deponat)
- **Ziel**
 - Herrichten der Fläche zur hochwertigsten wohnbaulichen Nutzung



Altlasten im Bestand

Bestandsfläche (Quelle: Geobasis NRW, 2025)

- Teil einer Alt-ablagerung („Bürgermeisterkippe“)
- Betrieb:
1944 – 1960
- Schadstoff-potential ist bekannt und weder akut noch chronisch gefährlich



Altlasten im Bestand

Foto der Altablagerung auf der Bestandsfläche

- **Deponat** = Gemisch aus:
 - Boden (S, g, h, ca. 60 – 70 %)
 - Bauschutt (v. a. Ziegel, Beton)
 - Schlacken, Aschen
 - Asphaltreste
 - Metallreste
 - Holz
 - Organik
 - Hausmüll, Glas
 - Kunststoff (nur geringe Anteile)



Altlasten im Bestand

Foto des Schichtenaufbaus auf der Bestandsfläche

- **Oberboden**
(M ca. 0,4 m)
- **Decksande**
(M ca. 0,4 – 1,2 m)
- **Deponat**
(M ca. 0,6 – 1,2 m)



Altlasten im Bestand

Foto des Schichtenaufbaus auf der Bestandsfläche

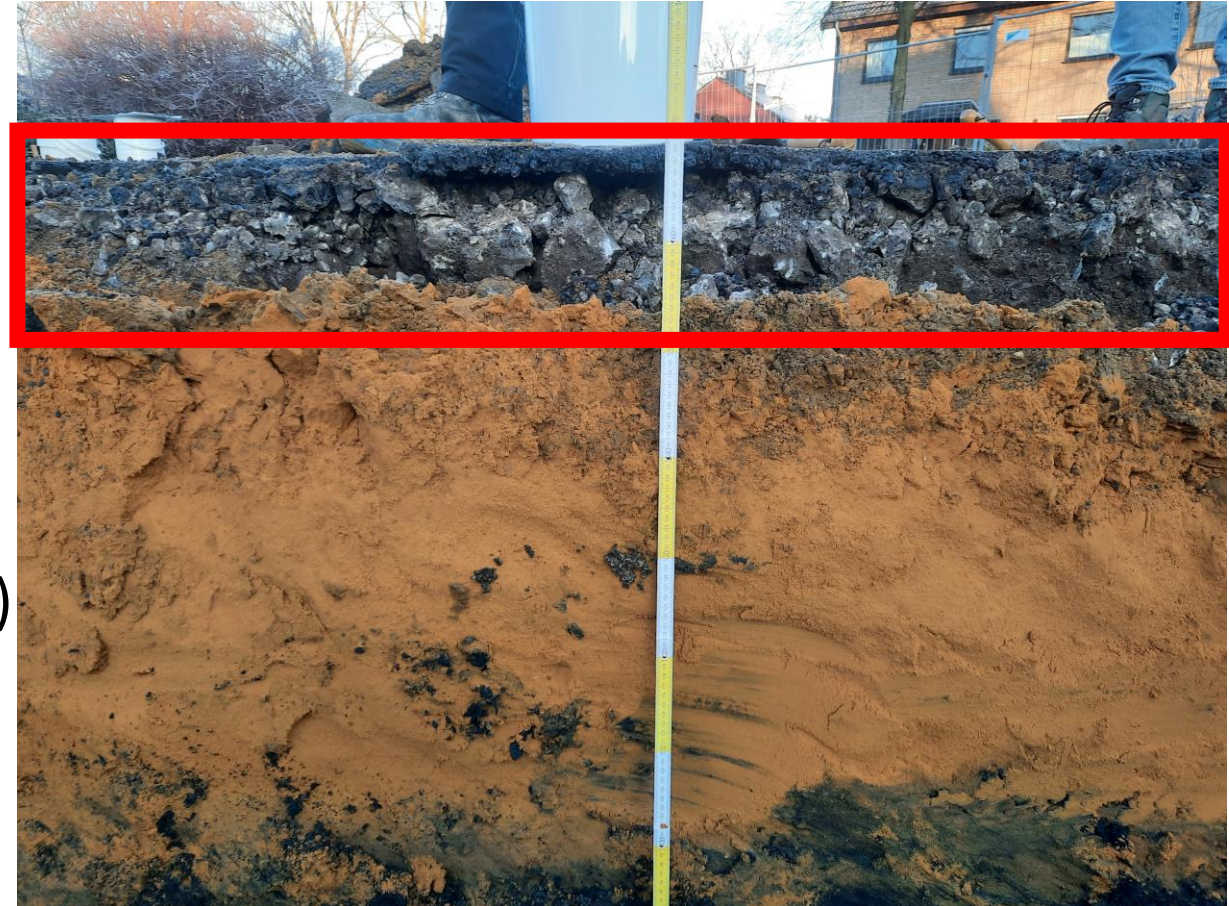
- **Decksande**
(M ca. 0,4 – 1,2 m)
- **Deponat**
(M ca. 0,6 – 1,2 m)
- **Gewachsener Boden**



Altlasten im Bestand

Foto des Schichtenaufbaus auf der Bestandsfläche

- **Asphalt, teerhaltig**
- **Tragschicht, Schlacke**
(M ca. 0,25 m)
- **Decksande**
(M ca. 0,4 – 1,2 m)



Bauausführung

Bauvorbereitung

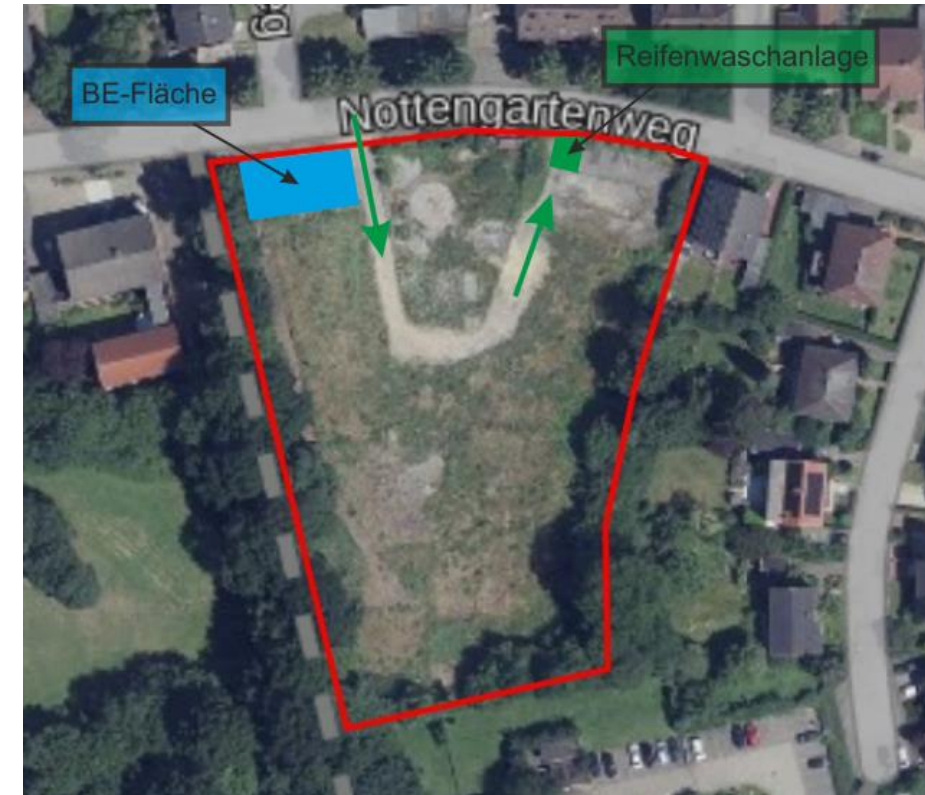
- Untersuchung und Deklaration der anfallenden Aushubmaterialien, insbes. Deponat (bereits erfolgt)
- Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen (grade abgeschlossen)
- Beweissicherung angrenzender Gebäude und der öffentlichen Verkehrswege vor und nach Ausführung der Bauleistungen (in Ausführung)
- Bauanlaufgespräch und Baustart (in Planung)



Bauausführung

Baustelleneinrichtung

- BE-Fläche im befestigten Bereich im Nordwesten, Teilfläche im Nordosten als Lagerfläche/ Puffer
- Baustraßen werden entspr. Baufortschritt als Ringschluss eingezogen und zurückgebaut
- Reifenwaschanlage bei Verlassen der Fläche
- Kurzfristige Änderungen vorbehalten



Bauausführung

Baustellenerschließung und Stoffstrom

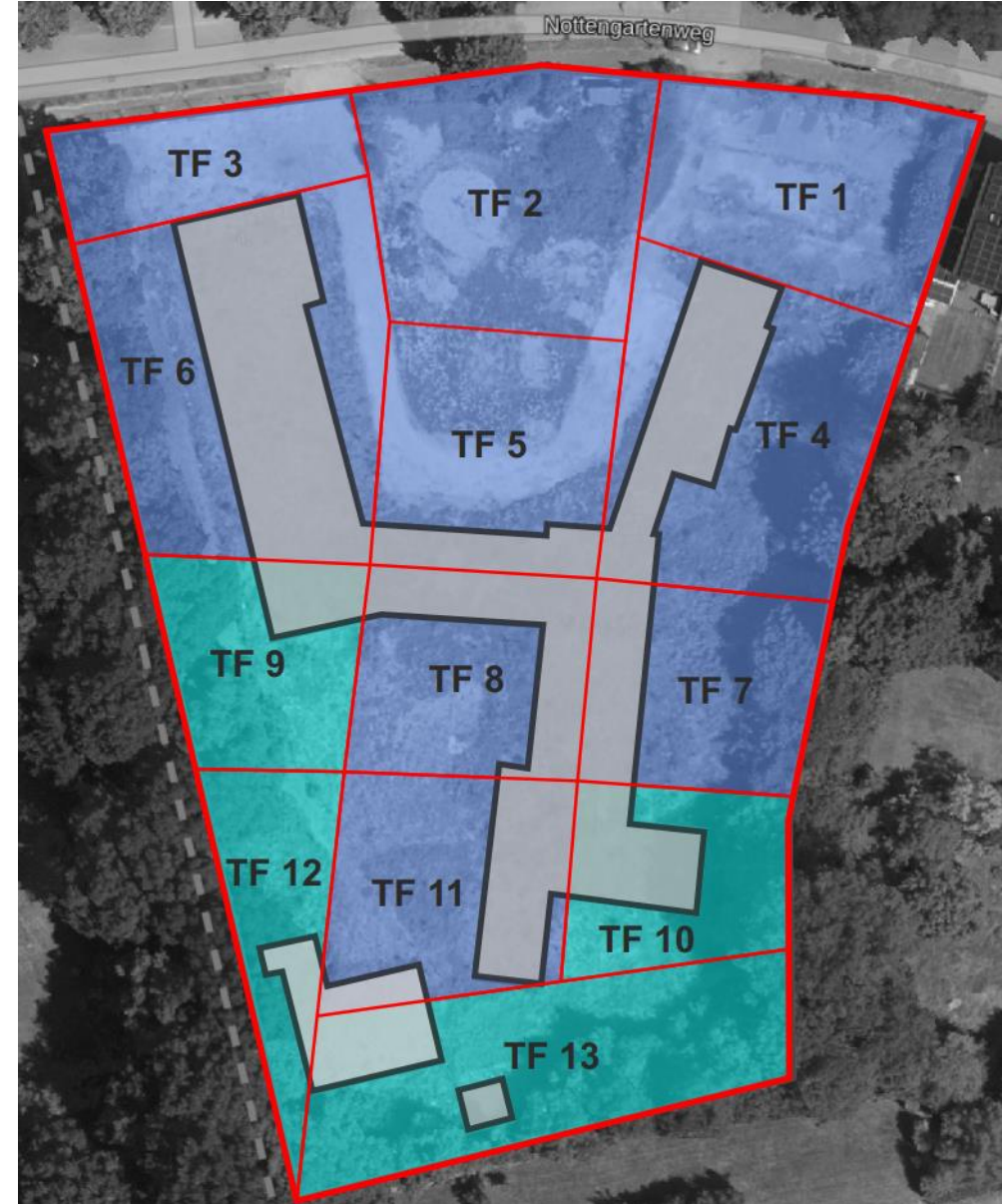
- ca. 800 LKW (40 t-Sattelzüge), ca. 10 LKW pro Tag, ca. 4 Monate



Bauausführung

Bauablauf

- Abziehen des hist. Oberbodens
- Aufnehmen und Lagern der Decksande und Füllböden
- Aufnehmen und Laden des hist. Deponats
- Wiedereinbau der Decksande und Füllböden
- Grobplanieren der Baugrube



Bauausführung

Grundsätze der Erdarbeiten

- **Langsame Fortbewegung**, in der Regel auf unbelasteten Decksanden und Füllböden
 - Aufnahme von Böden und Deponat mit Löffel mit **glatter Schneide**
 - Verladung durch **vorsichtiges Abkippen** aus geringer Höhe
-
- Alle Aushubmaterialien sind mind. **erdfeucht** = natürliche **Staubbindung**
 - Bei besonders trockener Wetterlage und unvermeidbaren Staubaufwirbelungen erfolgt **staubniederschlagende Bewitterung**



Fragerunde

Hinweis

- Es wird eine **Bürgersprechstunde** geben
- Ort und Zeitpunkt wird in einer Pressemitteilung zu Beginn der Bauausführung bekannt gegeben



Vielen Dank!



ppa. Patrick Vinkelau, M.Sc.

Prokurist, Mitglied der Geschäftsführung

Tel.: 0254/2852-257

E-Mail: p.vinkelau@umweltlabor-acb.de